

TSV Heiligenhafen - Badminton

Im Jahr 2021/2022 nimmt für die Badmintonsparte des TSV Heiligenhafen wieder eine Seniorenmannschaft am Punktspielbetrieb teil. Dieses Jahr stellen sich die Spielerinnen und Spieler erneut den Herausforderungen in der Landesliga, hierzu später mehr vom Mannschaftsführer Carsten Hensel.

Der generelle Trainingsbetrieb ist in diesem Jahr trotz Corona recht ordentlich besucht. Großartige Abgänge sind nicht zu verzeichnen.

Positiv zu erwähnen ist in diesem Jahr das der Hallenbesitzer alles dafür getan hat auch in den Schulferien beantragte Hallenzeiten zu genehmigen und somit Trainingsbetrieb sicher zu stellen. Das ist im Gegensatz zum Vorjahr eine 180° Richtungsänderung.

An dieser Stelle auch noch einmal vielen Dank dafür.

Neue Spieler oder auch die, die es werden wollen, sind in der Sparte gern gesehen.

Trainingszeiten:

Di: 17 Uhr - 19 Uhr Jugend
19 Uhr - 22 Uhr Senioren
Fr: 17 Uhr - 19 Uhr Jugend
18 Uhr - 20 Uhr Senioren

Das Saisonöffnungsturnier sowie die Weihnachtsfeier wurden in kleiner aber netter Runde durchgeführt. Für die Zukunft würde ich mich aber wieder über eine regere Beteiligung freuen.

Axel Pfeiffer
Spartenleiter

Mannschaftsbericht der Senioren

Das zweite Coronajahr hat den Punktspielbetrieb im Badminton hart getroffen. Die Saison 2020/2021 war für uns nach dem ersten Spieltag der Saison zu Ende. Anfang 2021 wurde beschlossen, die Saison komplett für beendet zu erklären. Somit durften wir uns auf ein zweites Jahr in der Landesliga Süd freuen.

Hier konnte die im September 2021 begonnene Punktspielrunde zumindest bis Dezember 2021 und damit die komplette Hinserie bestritten werden. In dieser Hinserie holten wir immerhin ein Unentschieden, angesichts der immer dünner werdenden Spielerdecke ein unerwarteter Erfolg. Mehrere weitere Spiele gingen teils sehr unglücklich verloren. Anfang Januar 2022 konnten wir dann noch das erste Spiel der Rückrunde austragen und auch dort einen Achtungserfolg feiern, holten wir doch unser zweites Unentschieden in dieser Spielklasse. Danach wurde der Spielbetrieb erneut unterbrochen, ob die Saison noch zu Ende gespielt werden kann oder ggf. nur die Hinrunde gewertet wird (dies würde den Abstieg in die 1.Regionsklasse Süd-Ost bedeuten) ist derzeit völlig offen.

Carsten Hensel
Mannschaftsführer

Jugendbericht

Wie auch im Jahr zuvor war der Spielbetrieb pandemiebedingt sehr eingeschränkt. Obwohl der Trainingsbetrieb im Seniorenbereich nach einigen spielfreien Monaten Anfang März unter hohen Auflagen wieder starten konnte, haben wir uns entschlossen, das Jugendtraining erst wieder nach den Sommerferien beginnen zu lassen. Bis dahin haben wir versucht, durch Plakatwerbung in den Schulen der Umgebung Jugendliche fürs Badminton zu begeistern. Wir mussten jedoch feststellen, dass wir keine neuen Spieler durch diese Art der Werbung für unseren Sport gewinnen konnten. Daher fand sich leider nur eine relativ kleine Truppe wieder in der Halle ein, von denen viele auch schon im Jahr zuvor am Training teilgenommen hatte. Glücklicherweise ist die Anzahl der Spieler bis zum Ende des Jahres stabil geblieben, sodass zumindest ein kontinuierliches Training möglich war. Natürlich wäre es für alle Beteiligten, von Trainerteam bis zu den Jugendlichen, nur positiv, wenn die Gruppe größer wäre, da die Spieler doch stark unterschiedliche Spielstärken aufweisen, aber unterschiedliche Leistungsgruppen noch nicht eingerichtet werden konnten. So haben wir das Winterhalbjahr damit verbracht, uns intensiv um einzelne Jugendliche zu kümmern und individuell zu fördern.

Nach über zwei Jahrzehnten engagierter Jugendarbeit hat sich in diesem Jahr Gerhard Ahlf als Trainer zurückgezogen und diese Aufgabe an Simone Struck, Andres Möller und Bennet Möller übertragen. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken, ohne diese wertvolle Arbeit wäre die Jugendarbeit im Badminton nur mit viel Mühe möglich gewesen und der Sparte ein wichtiger Teil verlorengegangen. Natürlich steht er uns weiter mit Fachwissen zur Seite und unterstützt uns auch im praktischen Training.

Für das Jahr 2022 wünschen wir uns, wieder mehr motivierte Jugendliche ab 10 Jahren begrüßen zu dürfen. Dabei sind wir als gesamte Sparte gefragt, im Rahmen unserer Möglichkeiten neue Spieler zu uns zu leiten, sei es durch Kontakte im privaten Bereich oder auch durch Zusammenarbeit mit den Schulen. Sollte die Pandemie im Laufe des Jahres überwunden sein, werden sicher auch wieder mehr Jugendliche den Sport für sich entdecken und damit auch an unserem Jugendtraining teilnehmen. Darüber hinaus besteht die Hoffnung, dass der TSV Heiligenhafen auch endlich auf regionaler Ebene wieder an Turnieren teilnehmen kann, wenn sich talentierte Jugendliche finden, die auch dazu bereit sind. Damit würde die gesamte Jugendarbeit bereichert.

Auf ein hoffentlich wieder stärker sportlich geprägtes Jahr 2022!

Bennet Möller